
Presseinformation Nr. 1260

5. Dezember 2005

LAURISCHK:
**Bürgerschaftliches Engagement hält Gesellschaft im
Innern zusammen**

BERLIN. Zum heutigen Internationalen Tag der Freiwilligen erklärt die Sprecherin für das bürgerschaftliche Engagement der FDP-Bundestagsfraktion, die Offenburger Rechtsanwältin, Sibylle LAURISCHK:

Freiwilliges soziales Engagement der Bürger hält unsere Gesellschaft in ihrem Innern zusammen. Besonders zu begrüßen ist das steigende Interesse der Senioren an generationsübergreifenden Diensten wie z.B. der Initiative „Graue Coachen“. Erschöpfte Staatsfinanzen machen eine Förderung und Anerkennung von bürgerschaftlichen Engagement umso nötiger, je mehr der Staat in seiner Leistungsfähigkeit an seine Grenzen gerät.

Ich fordere den Unterausschuss „Bürgerschaftliches Engagement“ im Deutschen Bundestag wieder einzurichten, um den Blick des Parlaments auf diese notwendige Säule der Sozial- und Gesellschaftspolitik zu schärfen. Die haftungs- und sozialversicherungsrechtlichen Regelungen für Ehrenamtliche müssen weiter verbessert werden. Auch das Stiftungsrecht muss reformiert werden. Ich erwarte von der Bundesregierung, dass sie bei allen Maßnahmen und Gesetzesvorhaben auch die Auswirkungen auf das bürgerschaftliche Engagement beachtet. Mehr „Bürger für die Bürger“ bedeutet weniger Staat, dies führt zu größerem Selbstbewusstsein und Anerkennung der aktiven und mitwirkenden Menschen in unserem Lande.

Je weniger der Staat zu leisten in der Lage ist, umso mehr gewinnt das freiwillige Engagement füreinander an Anerkennung.

Susanne Bühler
Telefon: (030) 227-52378
pressestelle@fdp-bundestag.de

Neuer Internet-Auftritt der FDP-Bundestagsfraktion!
Modernes Design, aktuelle Informationen und kompakter Service.
www.fdp-fraktion.de Schauen Sie rein!

Verantwortlich:
ISABELLA PFAFF

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de